

Beschlussvorlage	Datum: 25.08.2010	
Entscheidendes Gremium: Jugendhilfeausschuss	fed. Senator/-in: S 3, Dr. Liane Melzer	
Federführendes Amt: Amt für Jugend und Soziales	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:	
Förderung von Leistungen der Jugendhilfe nach §§ 11 bis 16 SGB VIII - Förderverein des Jugendschiffes Likedeeler e. V. - "Maritime Kinder- und Jugendarbeit auf dem Jugendschiff"		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.09.2010	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Hansestadt Rostock beschließt die Förderung des Trägers Förderverein des Jugendschiffes „Likedeeler“ e. V. für das Projekt „Maritime Kinder- und Jugendarbeit auf dem Jugendschiff“ gemäß den §§ 1 und 11 SGB VIII für den Zeitraum 01.01. 2010 – 31.12.2010, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes der Hansestadt Rostock durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

Beschlussvorschriften: §§ 74, 75 SGB VIII

bereits gefasste Beschlüsse:

Sachverhalt:

Der o. g. Träger der freien Jugendhilfe erbringt ein Angebot auf der Grundlage der §§ 1 und 11 SGB VIII. Das Angebot ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung.

Der Vorschlag der Verwaltung basiert auf der Grundlage der beschlossenen Leitsätze der Kinder- und Jugendarbeit und des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses zur Prioritätensetzung 2010 vom 15.12.2009.

Die Förderung des Projektes bezieht sich auf Ausgaben für 2,5 Feststellen sowie auf Miete, Betriebskosten und Sachkosten.

Eine Förderung der Verwaltungskosten erfolgt in Höhe von max. 3 % der geförderten Personalkosten. Der Eigenanteil des Trägers zu den Gesamtausgaben beträgt 16,97 %.

Es besteht Konsens mit dem Träger über die vorgeschlagene Fördersumme.

Die Bürgerschaft beschloss auf ihrer Sitzung am 09.06.2010 im Haushaltsplan 2010, Band I, Seite 393, die Erhöhung der HHST 71790000 Zuschüsse an Verbände und Vereine im Einzelplan 45150000 Sonstige Jugendarbeit um 80.000,00 EURO zweckgebunden für die Förderung der Likedeeler. Die Finanzierung erfolgt aus nicht geplanten Einnahmen des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock und Warnemünde“.

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe durch den Hauptausschuss steht noch aus.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten	192.691,59 Euro	
Eigenmittel	32.691,59Euro	
Drittmittel	0,00 Euro	
Zuschuss der HRO	160.000,00 Euro	
davon Personalkosten	96.744,13 Euro	
H/M/BK/SK	66.255,87 Euro	

Dr. Liane Melzer